

Neue Volksschule für Bruckneudorf

Die ehemalige Konservenfabrik in Bruckneudorf wird für künftige Verwendungszwecke umgebaut und saniert. Das unter Denkmalschutz stehende Objekt soll in Zukunft für 134 Kinder als Volksschule inklusive Nachmittagsbetreuung dienen. In einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bildungslandesrätin Mag.a Daniela Winkler, Bildungsdirektor Mag. Heinz Zitz, OSG-Geschäftsführer KommR Dir. Dr. Alfred Kollar und Bürgermeister Gerhard Dreiszker wurde das Projekt heute Vormittag, Mittwoch 19. Juni 2019, in Bruckneudorf vorgestellt. „Es freut mich, dass hier auf diesem Gelände ein zukunftsweisendes Projekt entsteht. Das ist eine ganz wichtige Investition in die Bildung und damit in die Zukunft der Kinder, die diese Schule besuchen werden“, so Bildungslandesrätin Mag. Daniela Winkler. Die OSG fungiert als Bauträger. Die Gesamtkosten werden sich auf rund 10. Mio. EURO belaufen. Der Schulbetrieb in der neuen Volksschule soll im Schuljahr 2021/2022 starten.

Eingebaut in ein denkmalgeschütztes Gebäude entsteht eine Volksschule mit 8 Klassen, die auf 10 Klassen erweiterbar ist und in der eine Musikschule integriert wird. Außerdem werden zwei Klassen für eine Ganztagschule mit Nachmittagsbetreuung, ein Speisesaal, ein Turnsaal und Kreativräume gebaut. Der Außenbereich wird ebenfalls neu gestaltet. Winkler: „Den Schülerinnen und Schülern wird in dieser neuen Volksschule Bruckneudorf ein ausgezeichnetes Umfeld für eine positive Entwicklung geboten werden. Davon bin ich felsenfest überzeugt.“

Die Gemeinde Bruckneudorf hat rund 3.100 Einwohner. Eine Volksschule gibt es derzeit in der Gemeinde nicht. Bürgermeister Gerhard Dreiszker: „Derzeit werden die Kinder unserer Gemeinde in Niederösterreich in der Gemeinde Bruck an der Leitha unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler lernen dort die Geschichte von Niederösterreich und der Gemeinde Bruck an der Leitha. Von der Gemeinde Bruckneudorf und dem Bundesland indem sie eigentlich leben, erfahren die Kinder in der Schule relativ wenig. Darum freut es mich umso mehr, dass in Zukunft die Kinder unserer Gemeinde die Volksschule in Bruckneudorf besuchen können und unter anderem die Geschichte des Burgenlandes und ihrer Heimatgemeinde lernen.“

Bildungsdirektor Mag. Heinz Zitz: „Es freut mich, dass im Burgenland in Bildung investiert wird. Moderne, offene Klassen, Freibereiche zum Lernen und zum Bewegen – das wird hier in der neuen Volksschule in Bruckneudorf alles realisiert. In Bruckneudorf entsteht somit ein Vorzeigeprojekt für ganz Österreich.“

Zusätzlich plant die Gemeinde Bruckneudorf eine Multifunktionsanlage zu schaffen. Nicht nur sportlich (Laufbahn) und kulturell (Erbse - Veranstaltungsstätte), sondern auch musikalisch (Musikschule) wird das knapp 10.000 m² Areal in Zukunft viele Möglichkeiten anbieten.

Bildtext Bild 1,2: Bürgermeister Gerhard Dreiszker, Bildungsdirektor Mag. Heinz Zitz, Bildungslandesrätin Mag.a Daniela Winkler und OSG-GF KommR Dir. Dr. Alfred Kollar stellen das Projekt vor

Bildquelle: Bgld. Landesmedienservice

Martin Klikovits, 19. Juni 2019

Landesmedienservice Burgenland

7000 Eisenstadt, Landhaus, Europaplatz 1
Tel: 02682/600-2134
Fax: 02682/600-2278
post.oa-presse@bglld.gv.at
www.burgenland.at